Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
-Tierseuchenkasse-

Antrag auf Entschädigung

nach § 15 Nr. 5 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)

- vom zuständigen Veterinäramt auszufüllen -

Entschädigung nach amtlicher Maßnahme gemäß § 15 Nr. 5 TierGesG

zum Antrag mit der Reg. Nr.: _____

Eingang des Antrags beim Veterinäramt: _____

24	Tierart: _____ Tierverlust wegen folgender Maßnahme: _____ Tag der Maßnahme: _____ Name des hinzugezogenen Tierarztes: _____ Verständigung des Veterinäramtes am: _____
25	Ist der Zusammenhang des Schadens mit der vorgeschriebenen oder behördlich angeordneten Maßnahme mit hinreichender Wahrscheinlichkeit anzunehmen (Stellungnahme Hoftierart, Sektionsbefund ggf. beifügen)? ☐ ja ☐ nein
26	Tierkennzeichnung: _____ Das/Die Tier/e ☐ wurde/n notgeschlachtet ☐ getötet.
27	Alle relevanten Unterlagen wurden dem Antrag beigefügt: • Bericht über klinische Befunde Hoftierarzt, Sektionsbefund • Niederschrift Gutachten Tierwertermittlung • TBA Abrechnung, Wiegeschein • Rechnung Tötung • Schlachthofabrechnung • Sonstiges

Raum für Anmerkungen:

Die Plausibilitätsprüfung ist durchgeführt worden. Die sachliche Richtigkeit des Antrages wird bestätigt.

Datum | Dienstsiegel | Unterschrift des amtlichen Tierarztes

Dieser Teil des Entschädigungsantrages ist zusammen mit der durch Zählung oder durch Abgleich mit dem Bestandsregister ermittelten Gesamtzahl der Tiere der betroffenen Tierarten am Tage der Seuchenfeststellung sowie das geschätzte Lebendgewicht und mit dem Ergebnis der Überprüfung nach § 18 des Tiergesundheits-gesetzes der Tierseuchenkasse innerhalb von 30 Tagen zuzusenden. Die nach §§ 17 und 18 AG TierGesR TierNebR NRW erforderliche Tierwertermittlung ist zu veranlassen (nach § 16 AG TierGesR TierNebR NRW)..